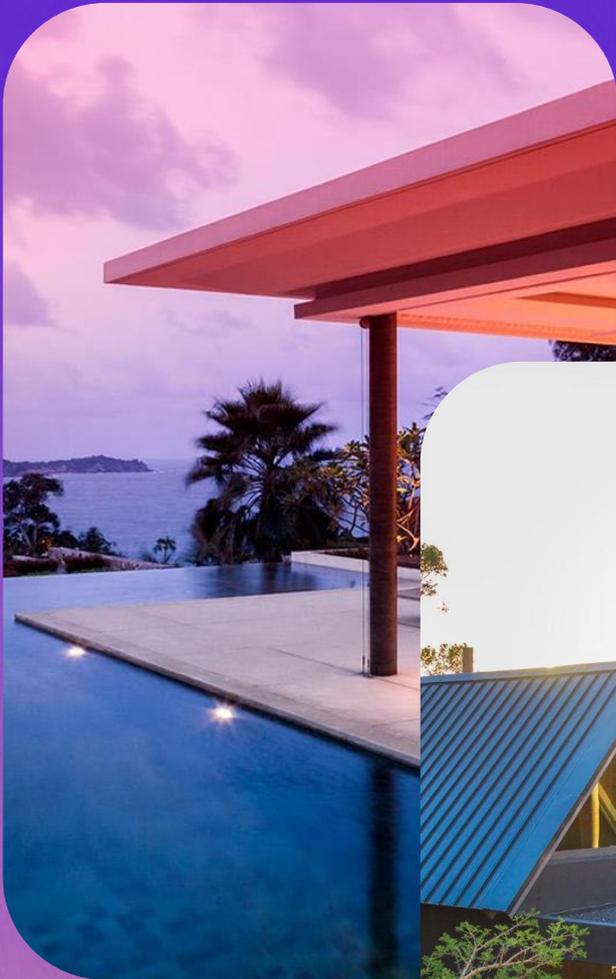


home  
to go\_

Quartalsbericht  
Q1/2022



# Starker Jahresauftakt mit einem Umsatzwachstum nach IFRS um 98% und höchsten Buchungserlösen in der Unternehmensgeschichte, HomeToGo aktualisiert Prognose für das Geschäftsjahr 2022

Das Geschäftsjahr 2022 hat für HomeToGo stark begonnen. Angesichts einer deutlich spürbaren Erholung in der Tourismusbranche, einer starken Nachfrage in unseren EU-Märkten sowie einer anhaltend positiven Entwicklung unseres Onsite-Geschäfts, konnten wir ein beachtliches Wachstum im Q1/2022 erzielen.

- **Die Buchungserlöse sind um 38,8 %** gegenüber dem Vorjahr auf 43,4 Mio. EUR in den ersten drei Monaten des Jahres **angestiegen**, während die Onsite-Buchungserlöse ein Wachstum von 184.5% verzeichneten. Das Wachstum wurde durch eine anhaltend robuste Erholung der Reisenachfrage im Allgemeinen ermöglicht, da Reisende wieder vermehrt ihren Frühlingsurlaub buchen. Darüber hinaus suchen Reisende weiterhin nach der Sicherheit, Bequemlichkeit und Flexibilität, die alternative Ferienunterkünfte bieten.
- **Herausragend starkes IFRS-Umsatzwachstum** von 98,4 % gegenüber dem Vorjahresquartal auf 18,9 Mio. EUR, angetrieben durch ein starkes Onsite-Geschäft (425,9 % im Jahresvergleich).
- Die **Profitabilität**, gemessen an der bereinigten EBITDA-Marge, verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum aufgrund positiver Entwicklungen aller maßgeblichen Kosten, insbesondere der Marketing- und Vertriebskosten. Im Q1/2022 erwirtschafteten wir ein bereinigtes EBITDA von -22,3 Mio. EUR und eine bereinigte EBITDA-Marge von -118,3% (Vorjahreszeitraum: -167,4 %).

**Angepasste Prognose GJ/2022:** Vor dem Hintergrund einer starken Wachstumsentwicklung und der Übernahme der e-domizil GmbH durch HomeToGo zum Ende des Q1/2022 passen wir unseren Ausblick an, um die aus der Übernahme resultierenden positiven Konsolidierungseffekte zu berücksichtigen. Wir erwarten aktuell ein Umsatzwachstum nach IFRS zwischen 40 % und 50 % auf 133 und 143 Mio. Euro. Das bereinigte EBITDA wird voraussichtlich im Bereich von EUR -22 Mio. bis -32 Mio. Euro liegen, was einer Marge von -15% bis -24% entspricht.

## Zu den wichtigsten Treibern unserer finanziellen Entwicklung gehören:

- **Starkes Onsite-Geschäft** (d.h., die Transaktion vom Auffinden der Ferienunterkunft bis zum Bezahlvorgang findet auf HomeToGo-Domains statt, ohne dass der Nutzer auf die Website eines Drittanbieters weitergeleitet wird) im Q1/2022: Der Anteil des Onsite-Geschäfts an den Buchungserlösen konnte auf 55,3% ausgebaut werden und im Jahresvergleich von 26,3% in Q1/2021 ausgehend mehr als verdoppelt werden.<sup>1</sup> Die Umsatzerlöse aus Onsite-Buchungserlöse stiegen im Q1/2022 im Jahresvergleich um 184,5% auf 22,3 Mio. Euro an.
- **Steigerung der Take Rate** auf 9,1% (+2,0 Prozentpunkte im Jahresvergleich) aufgrund des signifikant gesteigerten Onsite-Anteils.

## Geschäftshighlights Q1/2022:

- Mit der **Übernahme der e-domizil GmbH** konnten wir unsere Plattform weiter stärken. e-domizil GmbH verfügt über ein Inventar von rund 370.000 Onsite-Angeboten, welche für Kunden mittels lokaler Domains in 14 Ländern, darunter Österreich, Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien und der Schweiz buchbar sind. Das Geschäftsmodell der e-domizil GmbH beinhaltet ausschließlich das Onsite-Geschäft. Aufgrund einer im Vergleich zur HomeToGo durchschnittlich besseren Take Rate ist die e-domizil GmbH profitabel und unterstützt damit maßgeblich unseren Weg zur Profitabilität. Die Erstkonsolidierung der e-domizil GmbH erfolgte zum 1. April 2022.
- Im Q1/2022 konnten wir unser **Produkt mit zahlreichen Innovationen weiter stärken**: Beispielsweise haben wir erfolgreich eine neue Funktion in unserer iOS-App implementiert, welche es Kunden ermöglicht, Angebote direkt in der App zu vergleichen. Nutzer können ihre Lieblingsunterkünfte direkt

<sup>1</sup> Buchungserlöse abzüglich der Einnahmen aus Subscriptions & Services

aus der Suchergebnisliste in die engere Wahl ziehen und sie dann nebeneinander in einer einzigen, separaten Ansicht vergleichen.

- Unser **Subscriptions & Services** Geschäft konnte das Q1/2022 mit einem Umsatz von 3,2 Mio. Euro abschließen, was einem Wachstum von 107,8% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Maßgeblich zu dieser positiven Entwicklung hat AMIVAC beigetragen, die Anfang des Jahres übernommen wurde und ein Subscription-Modell sowohl für Hausbesitzer als auch für professionelle Agenturen anbietet.
- Zum Ende des Q1/2022 verfügte der Konzern über **Finanzmittel** (bestehend aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten sowie anderen hochliquiden kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten) in Höhe von 183,8 Mio. EUR. Diese ermöglichen uns das weitere Wachstum unseres Geschäfts flexibel, sowohl über organische als auch anorganische Kanäle, voranzutreiben.

Kennzahlen (KPIs)	Q1/2022	Q1/2021	Veränderung ggü. VJ
<b>Bruttobuchungswert (Tsd. Euro)</b>	<b>458.496</b>	<b>432.645</b>	6,0%
BBW CPA	343.869	382.242	-10,0%
BBW (geschätzt)	114.627	50.403	127,4%
<b>Buchungen (Anzahl)</b>	<b>289.616</b>	<b>263.800</b>	9,8%
CPA Onsite	199.384	71.482	178,9%
CPA Offsite	90.232	192.318	-53,1%
<b>CPA-Buchungswert pro Buchung<sup>(1)</sup> (Euro)</b>	<b>1.167</b>	<b>1.469</b>	-20,6%
<b>Take Rate<sup>(2)</sup></b>	<b>9,1 %</b>	<b>7,1 %</b>	28,2%
<b>Buchungserlöse<sup>(3)</sup> (Tsd. Euro)</b>	<b>43.438</b>	<b>31.306</b>	38,8%
CPA Onsite	22.264	7.824	184,5%
CPA Offsite	10.059	20.273	-50,4%
CPC + CPL	7.920	1.672	373,8%
Subscriptions & Services	3.195	1.538	107,8%
<b>Onsite-Anteil an Buchungserlösen<sup>(4)</sup></b>	<b>55,3 %</b>	<b>26,3 %</b>	+29ppt
<b>Stornierungen (Tsd. Euro)</b>	<b>-6.824</b>	<b>-7.338</b>	12,4%
Stornierungsrate	15,7 %	23,4 %	+8ppt
<b>Umsatzerlöse nach IFRS<sup>(5)</sup> (Tsd. Euro)</b>	<b>18.864</b>	<b>9.510</b>	98,4%
CPA Onsite	3.695	703	425,9%
CPA Offsite	4.096	5.604	-26,9%
CPC + CPL	7.877	1.666	372,8%
Subscriptions & Services	3.195	1.538	107,8%
<b>Ber. EBITDA<sup>(6)</sup> (Tsd. Euro)</b>	<b>-23.093</b>	<b>-16.082</b>	-43,6%
Einmaleffekte	775	161	nm
<b>Ber. EBITDA ohne Einmaleffekte</b>	<b>-22.318</b>	<b>-15.921</b>	-40,2%
Ber. EBITDA-Marge	-118,3%	-167,4%	+49ppt
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (Tsd. Euro)	183.785	45.625	302,8%
Eigenkapital (Tsd. Euro) <sup>(7)</sup>	274.914	300.687	-8,6%
Eigenkapitalquote <sup>(7)</sup>	82,8 %	82,3 %	—ppt
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (zum Ende der Periode)	375	346	8,4%

(1) Der CPA-Buchungswert pro Buchung wird definiert als CPA-Bruttobuchungswert pro Buchung vor Stornierungen

(2) Die Take Rate wird definiert als Quotient aus Buchungserlösen und Bruttobuchungswert (Buchungserlöse abzüglich der Einnahmen aus Subscriptions & Services)

(3) Operative nicht IFRS bestimmte Leistungskennzahl zur Messung der Performance, die wir als Nettowert in Euro definieren, der in einem bestimmten Zeitraum durch Transaktionen vor Stornierung auf unserer Plattform (CPA, CPC, CPL usw.) erzielt wird. Buchungserlöse entsprechen nicht den nach IFRS erfassten Umsatzerlösen und sind nicht als deren Alternative oder Ersatz anzusehen.

(4) Buchungserlöse abzüglich der Einnahmen aus Subscriptions & Services

(5) CPA Umsatzerlöse werden nach IFRS zum Zeitpunkt des Check-in erfasst. Nur diese Kennzahl wird zum Zeitpunkt der Umsatzrealisierung nach IFRS angezeigt (Check-In Datum für Buchungen); alle anderen Kennzahlen richten sich nach dem Leistungs- bzw. Buchungszeitpunkt; die Quartalszahlen sind ungeprüft

(6) Bereinigt um den Aufwand für anteilsbasierte Vergütung

(7) Jeweils zum 31. März 2022 und 31. Dezember 2021

# 1. Wirtschaftsbericht

## 1.1 Finanzielle Entwicklung des Konzerns

2022 hat stark begonnen. Die Buchungserlöse und IFRS-Umsätze konnten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 38,8% bzw. 98,4% gesteigert werden. Das Wachstum wurde durch eine deutlich spürbare Erholung der Reisenachfrage im Allgemeinen und eine anhaltende Verlagerung der Nachfrage von Reisenden zu alternativen Ferienunterkünften getragen. Letzteres spiegelt den neuen "Zeitgeist" des Reisens wider, da Reisende die Sicherheit, Bequemlichkeit und Flexibilität suchen, die ihnen alternative Ferienunterkünfte bieten. Darüber hinaus verzeichneten wir ein hervorragendes Wachstum in unserem CPA-Onsite-Geschäft (+184,5% Wachstum der CPA Onsite Buchungserlöse und 425,9% Wachstum der CPA Onsite Umsatzerlöse nach IFRS, jeweils im Jahresvergleich). Entsprechend hat unser Onsite-Geschäft überproportional zum Wachstum der Buchungs- und IFRS-Umsätze mit überdurchschnittlichen Take Rates beigetragen. Geografisch konzentrierte sich das starke Wachstum insbesondere auf die DACH- und BeNeLux-Region.

Die Profitabilität, gemessen als bereinigte EBITDA Marge, verbesserte sich im Q1/2022 entlang aller wesentlichen Kostenträger, insbesondere bei den Vertriebs- und Marketingaufwendungen. Unter dem Strich erwirtschafteten wir ein bereinigtes EBITDA von -22,3 Mio. Euro im Q1/2022, was einer Marge von -118,3% entspricht (Vorjahreszeitraum: -167,4%).

## Entwicklung des Bruttobuchungswerts (BBW) und des Buchungsumsatzes

Im Q1/2022 haben wir den Bruttobuchungswert (BBW) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 25,9 Mio. Euro auf 458,5 Mio. Euro gesteigert, was dem zweithöchsten von HomeToGo jemals erwirtschafteten BBW entspricht. Folglich konnten wir den BBW zum Vorjahreszeitraum um 6,0% steigern. CPA Onsite BBW stiegen im Jahresvergleich um 154%, und damit um ein Vielfaches schneller als unser gesamter BBW. Diese erfolgreiche Entwicklung untermauert unser strategisches Ziel, den größeren Teil unseres Geschäftsvolumens auf den Onsite-Bereich zu verlagern.

Während die Anzahl der Buchungen um 9,8% anstieg, ging der Buchungswert pro Buchung aufgrund von Veränderungen im Destinationenmix erwartungsgemäß zurück, wobei das Wachstum in unseren europäischen Märkten, insbesondere in der DACH- und BeNeLux-Region, am stärksten ausgeprägt war. Dies ist ein weiterer Indikator dafür, dass der Markt in Bezug auf das Buchungsverhalten zu seinen traditionellen saisonalen Mustern zurückkehrt, wobei die Europäer ihre Sommerreisen länger im Voraus früher buchen, während Reisende aus den USA ihren Urlaub in der Regel kurzfristig buchen.

Infolge einer kontinuierlichen Verlagerung unseres Geschäftsvolumens auf CPA Onsite konnten wir unsere durchschnittliche Take Rate im Jahresvergleich weiter steigern. Unsere Take Rate verbesserte sich im Q1/2022 auf 9,1%. Dies entspricht einer Steigerung von 2,0 Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr. Folglich stiegen die Buchungserlöse im Q1/2022 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum relativ gesehen um ein Vielfaches schneller an als der BBW. Die Buchungserlöse stiegen um 38,8% bzw. um 12,1 Mio. Euro auf 43,4 Mio. Euro an.

## Konsolidierte IFRS-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tsd. Euro	Q1/2022	Q1/2021	Veränderung ggü. VJ
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>18.864</b>	<b>9.510</b>	98,4%
Umsatzkosten	-1.679	-743	-125,8%
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>17.185</b>	<b>8.767</b>	96,0%
Produktentwicklung und operativer Betrieb	-6.521	-4.483	-45,5%
Marketing und Vertrieb	-32.714	-20.552	-59,2%
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-8.030	-4.926	-63,0%
Sonstige Aufwendungen	-23	-27	-15,7%
Sonstige Erträge	639	578	10,4%
<b>Verlust aus der operativen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-29.465</b>	<b>-20.643</b>	42,7%
Finanzerträge	3	—	n.m.
Finanzaufwendungen	-582	-3.134	-81,4%
<b>Verlust vor Steuern</b>	<b>-30.044</b>	<b>-23.777</b>	-26,4%
Ertragsteuern	-182	-28	n.m.
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-30.227</b>	<b>-23.805</b>	-27,0%
Sonstiges Ergebnis	-25	—	n.m.
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-30.252</b>	<b>-23.805</b>	-27,1%
<b>Verlust aus der operativen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-29.465</b>	<b>-20.643</b>	-42,7%
Abschreibungen	1.367	979	-39,7%
Aufwand für anteilsbasierte Vergütungen	5.005	3.582	-39,7%
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>-23.093</b>	<b>-16.082</b>	-43,6%
Einmaleffekte	775	161	380,7%
<b>Bereinigtes EBITDA ohne Einmaleffekte</b>	<b>-22.318</b>	<b>-15.921</b>	-40,2%
Ber. EBITDA-Marge	-118,3%	-167,4%	+49ppt

Der IFRS-Umsatz konnte zum Vorjahreszeitraum nahezu verdoppelt werden und stieg im Q1/2022 um mehr als 9,4 Mio. Euro bzw. 98,4% auf 18,9 Mio. Euro. Diese Entwicklung ist maßgeblich auf die Ausweitung unseres Onsite-Geschäfts und den damit verbundenen Take Rate Steigerungen sowie auf die im Frühjahr 2022 steigende Reiseaktivität zurückzuführen. Einen zusätzlichen Wachstumsschub erzielten wir mit unseren Subscriptions & Services Angeboten. Darüber hinaus konnten wir unsere Markenbekanntheit weiter stärken, welche sich positiv auf unsere Geschäftsentwicklung auswirkte.

### Entwicklung des bereinigten EBITDA

Der Konzern erzielte im Q1/2022 ein bereinigtes EBITDA von -22,3 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: -15,9 Mio. Euro). Die Verbesserung der bereinigten EBITDA-Marge um 49,1 Prozentpunkte auf -118,3% (Q1/2021: -167,4%) ist auf Effizienzsteigerungen in fast allen Kostenbereichen, insbesondere bei den Marketingkosten, zurückzuführen.

Die Umsatzkosten stiegen überproportional um 0,9 Mio. Euro auf -1,7 Mio. Euro, welche zu einem Rückgang der Bruttomarge um 1,1 Prozentpunkte führten. Die Entwicklung der Umsatzkosten lässt sich im Wesentlichen durch höhere Hostingkosten erklären, die durch gestiegene Buchungs- und Angebotsvolumen bedingt sind.

Die Marketing- und Vertriebskostenquote von -173,4% verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 42,7 Prozentpunkte und profitierte maßgeblich von der starken organischen Nachfrage und dem allgemein hohen Geschäftsvolumen. In absoluten Zahlen stiegen die Marketing- und Vertriebskosten um 12,2 Mio. Euro, was unsere anhaltenden Investitionen in die Kundengewinnung und -bindung widerspiegelt, die durch unseren ROI-basierten Marketingansatz unterstützt werden. Hervorzuheben ist, dass die Marketingkosten in Bezug auf die IFRS-Umsätze im Q1 eines jeweiligen Jahres normalerweise sehr hoch sind, um Traffic und Buchungen zu generieren, während die daraus resultierenden IFRS-Umsätze aus diesen Investitionen größtenteils zu einem

späteren Zeitpunkt erfasst werden (d. h. zum Zeitpunkt des Check-ins der Reisenden an ihrem gebuchten Reiseziel).

Die Aufwendungen für Produktentwicklung und operativen Betrieb stiegen von 4,5 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 6,5 Mio. Euro im Q1/2022 an und gingen damit proportional zum IFRS-Umsatz um 12,6 Prozentpunkte zurück. Das Verhältnis verbesserte sich hauptsächlich aufgrund von Skaleneffekten.

Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen stiegen von 4,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 8,0 Mio. Euro im Q1/2022 und verringerten sich proportional zum Umsatz um 9,2 Prozentpunkte. Hier verbesserte sich das Verhältnis ebenfalls hauptsächlich aufgrund von Skaleneffekten.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über unsere Überleitungsstellen und Einmaleffekte:

Bereinigte EBITDA-Überleitung in Tsd. Euro	Q1/2022	Q1/2021
<b>Verlust aus der operativen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-29.465</b>	<b>-20.643</b>
Abschreibungen	1.367	979
Aufwand für anteilsbasierte Vergütungen	5.005	3.582
davon erfasst in:		
Produktentwicklung und operativer Betrieb	1.184	468
Marketing und Vertrieb	480	835
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	3.341	2.279
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>-23.093</b>	<b>-16.082</b>
Einmaleffekte	775	161
davon:		
Fusionen und Übernahmen	709	92
Sonstige	66	69
<b>Bereinigtes EBITDA ohne Einmaleffekte</b>	<b>-22.318</b>	<b>-15.921</b>
Ber. EBITDA-Marge	-118,3%	-167,4%

## 1.2 Konzernkapitalflussrechnung

In Q1/2022 erwirtschaftete HomeToGo einen negativen Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit in Höhe von 19,9 Mio. Euro (Vorjahr: minus 13,9 Mio. Euro). Der negative Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit im Q1/2022 resultiert aus einem negativen Nettoergebnis sowie einen starkem Anstieg der Marketingverbindlichkeiten, welche unsere anhaltenden Investitionen in die Kundenakquise und -bindung widerspiegelt und im Zusammenhang mit den stark gestiegenen Buchungsumsätzen steht.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit in Höhe von -47,5 Mio. Euro ist im Wesentlichen auf die Auszahlungen in Höhe von 42,5 Mio. Euro für den Erwerb der e-domizil GmbH und der Zahlung einer anderen nachgelagerten Kaufpreiszahlung für den Erwerb von Smoobu im in Höhe von 5,0 Mio. Euro zurückzuführen.

Im Q1/2022 belief sich der Finanzierungs-Cashflow auf -1,3 Mio. Euro und beinhaltete Zahlungen für den Tilgungsanteil der Leasingverbindlichkeiten sowie Tilgungen für ausstehende Darlehen.

Insgesamt verringerten sich die Finanzmittel (bestehend aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten und anderen kurzfristigen hochliquiden finanziellen Vermögenswerten) im Q1/2022 um 69,1 Mio. Euro, was zum 31. März 2022 zu einem Buchwert von 183,8 Mio. Euro führte.

Die aktuelle Liquiditätssituation ermöglicht uns das weitere Wachstum unseres Geschäfts flexibel, sowohl über organische als auch anorganische Kanäle, voranzutreiben.

## Verkürzte Kapitalflussrechnung

(in Tsd. Euro)	31.3.2022	31.3.2021
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums</b>	<b>152.944</b>	<b>36.237</b>
Cash-Flow aus operativer Geschäftstätigkeit	-19.889	-13.860
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-47.923	-13.521
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.335	36.349
Fremdwährungseffekte	228	419
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>84.026</b>	<b>45.625</b>
Andere hochliquide kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	99.760	—
<b>Finanzmittel</b>	<b>183.785</b>	<b>45.625</b>

## 1.3 Finanzlage

Der Anstieg der immateriellen Vermögenswerte in Höhe von 4,0 Mio. Euro im Q1/2022 steht im Zusammenhang mit der Akquisition der AMIVAC Anfang 2022, bei der im Wesentlichen Kundenbeziehungen, Marken sowie ein Firmenwert erfasst wurden.

Des Weiteren beinhaltet der Anstieg der sonstigen nicht finanziellen Vermögenswerte die geleistete Anzahlung für den Erwerb der e-domizil GmbH zum Ende des Q1/2022, welche ab dem 1. April 2022 konsolidiert wurde.

## 1.4 Ausblick

Wir haben unseren Ausblick für das Geschäftsjahr 2022 gegenüber dem Ausblick im Geschäftsbericht 2021 angepasst. Angesichts einer starken IFRS-Umsatzentwicklung im Q1/2022 sowie positiven Konsolidierungseffekten aus der Übernahme der e-domizil GmbH durch HomeToGo Ende Q1/2022, haben wir unsere Jahresprognose für das Geschäftsjahr 2022 angepasst. Wir erwarten nun ein Umsatzwachstum nach IFRS zwischen 40% und 50% auf 133 bis 143 Mio. Euro. Das bereinigte EBITDA wird voraussichtlich im Bereich von Euro -22 Mio. bis Euro -32 Mio. liegen, dies entspricht einer Marge von -15% bis -24%.

### Anpassung des Ausblicks für das Geschäftsjahr 2022: Vergleich zwischen neuem und altem Ausblick

	Neuer Ausblick 2022 (inkl. e-domizil)	Alter Ausblick 2022 (exkl. e-domizil)
<b>IFRS-Umsätze</b>	<b>133 bis 143 Mio. Euro</b>	<b>120 bis 125 Mio. Euro</b>
<i>%, Veränderung im Jahresvergleich</i>	<i>40,0% bis 50,0%</i>	<i>27,0% bis 32,0%</i>
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>-22 Mio. bis -32 Mio. Euro</b>	<b>-25 Mio. bis -35 Mio. Euro</b>
<i>%, Marge</i>	<i>-15% bis -24%</i>	<i>-20% bis -29%</i>

Dieser angepasste Ausblick zeigt unsere allgemeine Zuversicht in Bezug auf unsere eigene finanzielle und operative Performance, aber auch, dass sich das positive Marktumfeld fortsetzen wird, da die Menschen nach zwei Jahren mit massiven Reiseeinschränkungen in Folge der Covid-19 Pandemie das Bedürfnis und den Nachholbedarf spüren, wieder zu verreisen und dies insbesondere in Unterkünften mit mehr Privatsphäre, die Ferienwohnungen und -häuser bieten können.

Wir werden unseren starken Wachstumskurs fortsetzen, um den vollen Wert unseres Marktplatzmodells und unsere Rentabilitätsziele zu realisieren. Wir haben den Erfolg in unserem europäischen Onsite-Geschäft erkannt, wo sich die Vorteile eines Onsite-Angebotsinventar in einer höheren Take Rate und einem höheren Anteil an Bestandskunden zeigen, insbesondere in der DACH-Region. Diesen Erfolg wollen wir global weiter ausrollen.

Dies ermöglicht es uns, die mittel- und langfristigen Nachfragechancen, die sich aus dem Trend zu alternativen Ferienunterkünften ergeben, in vollem Umfang zu nutzen. Dieser Trend wird durch die zunehmende Akzeptanz für das Arbeiten von zu Hause getragen, was mit zusätzlicher Flexibilität für das Arbeiten an einem anderen Ort einhergeht. Reisende bevorzugen das Arbeiten an anderen privaten Orten, anstatt von einem überfüllten Hotel aus (Stichwort "workation"), da es sich wie ein echtes Zuhause anfühlt.

Darüber hinaus werden wir stetig in unsere globale Expansion sowie in unsere technologische Infrastruktur und Lösungen investieren, insbesondere in unser boomendes Onsite-Geschäft und die weitere Stärkung unseres Angebots an Subscriptions & Services. Dadurch werden noch mehr Technologielösungen bereitgestellt, die es dem gesamten alternativen Unterkunftsökosystem ermöglichen, erfolgreicher zu sein.

Luxemburg, 17. Mai 2022

Der Vorstand

Dr. Patrick Andrae, Wolfgang Heigl, Valentin Gruber, Steffen Schneider

## 2. Ausgewählte Finanzinformationen

### 2.1 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und sonstiges Ergebnis

(in Tsd. Euro)	Q1/2022	Q1/2021	Veränderung ggü. VJ
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>18.864</b>	<b>9.510</b>	98,4%
Umsatzkosten	-1.679	-743	-125,8%
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>17.185</b>	<b>8.767</b>	96,0%
Produktentwicklung und operativer Betrieb	-6.521	-4.483	-45,5%
Marketing und Vertrieb	-32.714	-20.552	-59,2%
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-8.030	-4.926	-63,0%
Sonstige Aufwendungen	-23	-27	-15,7%
Sonstige Erträge	639	578	10,4%
<b>Verlust aus der operativen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-29.465</b>	<b>-20.643</b>	-42,7%
Finanzerträge	3	—	n.m.
Finanzaufwendungen	-582	-3.134	-81,4%
<b>Verlust vor Steuern</b>	<b>-30.044</b>	<b>-23.777</b>	-26,4%
Ertragsteuern	-182	-28	n.m.
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-30.227</b>	<b>-23.805</b>	-27,0%
Sonstiges Ergebnis	-25	—	n.m.
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-30.252</b>	<b>-23.805</b>	-27,1%
<b>Verlust aus der operativen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-29.465</b>	<b>-20.643</b>	-42,7%
Abschreibungen	1.367	979	-39,7%
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	5.005	3.582	-39,7%
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>-23.093</b>	<b>-16.082</b>	-43,6%
Einmaleffekte	775	161	380,7%
<b>Bereinigtes EBITDA ohne Einmaleffekte</b>	<b>-22.318</b>	<b>-15.921</b>	-40,2%
Ber. EBITDA-Marge	-118,3%	-167,4%	+49ppt

## 2.2 Konzernbilanz

### Aktiva

(in Tsd. Euro)	31. März 2022	31. Dezember 2021
Immaterielle Vermögenswerte	65.381	61.360
Sachanlagen	14.964	15.202
Sonstige Forderungen (langfristig)	1.540	814
Ertragsteuerforderungen (langfristig)	69	79
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)	47.683	8.249
Sonstige Vermögenswerte (langfristig)	292	258
<b>Summe langfristiger Vermögenswerte</b>	<b>129.930</b>	<b>85.962</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen (kurzfristig)	12.489	18.992
Ertragsteuerforderungen (kurzfristig)	80	79
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	101.684	101.960
Sonstige Vermögenswerte (kurzfristig)	3.949	5.347
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	84.026	152.944
<b>Summe kurzfristiger Vermögenswerte</b>	<b>202.228</b>	<b>279.321</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>332.158</b>	<b>365.284</b>

### Passiva

(in Tsd. Euro)	31. März 2022	31. Dezember 2021
Gezeichnetes Kapital	2.441	2.441
Kapitalrücklagen	509.354	508.963
Gewinnrücklagen	-309.671	-279.444
Rücklage aus der Währungsumrechnung	-43	-18
Rücklage für anteilsbasierte Vergütungen	72.833	68.745
<b>Eigenkapital</b>	<b>274.914</b>	<b>300.687</b>
Fremdkapitalaufnahme (langfristig)	8.510	9.371
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)	12.839	12.954
Rückstellungen (langfristig)	1.182	1.182
Sonstige Verbindlichkeiten (langfristig)	921	1.117
Ertragsteuerverbindlichkeiten (langfristig)	39	—
Latente Steuerschulden	3.863	3.874
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>27.354</b>	<b>28.499</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (kurzfristig)	11.872	15.395
Fremdkapitalaufnahme (kurzfristig)	2.959	3.007
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	1.328	8.885
Rückstellungen (kurzfristig)	105	108
Sonstige Verbindlichkeiten (kurzfristig)	13.233	8.535
Ertragsteuerverbindlichkeiten (kurzfristig)	392	168
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>29.889</b>	<b>36.098</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>57.243</b>	<b>64.596</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>332.158</b>	<b>365.284</b>

## 2.3 Konzern-Kapitalflussrechnung

Die Liquiditäts- und Finanzentwicklung von HomeToGo ist in der nachfolgenden Konzern-Kapitalflussrechnung dargestellt:

(in Tsd. Euro)	Q1/2022	Q1/2021
<b>Verlust vor Steuern</b>	<b>-30.044</b>	<b>-23.777</b>
<b>Anpassungen aufgrund von:</b>		
Abschreibungen	1.367	979
Zahlungsunwirksamer Aufwand aus Leistungen an Arbeitnehmer – anteilsbasierte Vergütung	5.005	3.582
Steueraufwand aus der Ausübung der virtuellen Optionen	-115	—
Finanzierungskosten, netto	579	3.134
Nettowährungsumrechnungsdifferenzen	-667	-381
<b>Veränderung der betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten</b>		
Zunahme(-)/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	5.777	-1.171
Zunahme(-)/Abnahme der sonstigen finanziellen Vermögenswerte	70	-285
Zunahme(-)/Abnahme der sonstigen Vermögenswerte	1.581	1.724
Zunahme/Abnahme(-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	-3.523	3.060
Zunahme/Abnahme(-) der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	-2.556	36
Zunahme/Abnahme(-) der sonstigen Verbindlichkeiten	2.864	-2.240
Zunahme/Abnahme(-) der Rückstellungen	-3	1.623
<b>Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-19.666</b>	<b>-13.716</b>
Gezahlte Zinsen und sonstige Finanzierungskosten (-)	-222	-143
<b>Nettomittelabfluss aus operativer Tätigkeit</b>	<b>-19.889</b>	<b>-13.860</b>
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener Zahlungsmittel	-47.465	-13.236
Auszahlungen für Sachanlagen	-144	-57
Auszahlungen für selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte	-314	-227
<b>Nettomittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-47.923</b>	<b>-13.521</b>
Einzahlungen aus Fremdkapitalaufnahmen und Wandeldarlehen	—	36.955
Rückzahlung von Fremdkapital	-1.149	-375
Tilgungsanteile der Leasingzahlungen	-186	-231
<b>Nettomittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.335</b>	<b>36.349</b>
<b>Nettozunahme/-abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-69.146</b>	<b>8.969</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums</b>	<b>152.944</b>	<b>36.237</b>
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	228	419
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums</b>	<b>84.026</b>	<b>45.625</b>

## 2.4 Eigenkapitalveränderungsrechnung

(in Tsd. Euro)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Rücklage für anteilsbasierte Vergütung	Rücklage aus der Währungsum- rechnung	Summe Eigenkapital
<b>Ab 1. Januar 2021</b>	<b>93</b>	<b>113.280</b>	<b>-112.656</b>	<b>22.148</b>	—	<b>22.865</b>
Jahresfehlbetrag	—	—	-23.805	—	—	-23.805
<b>Gesamtergebnis</b>	—	—	<b>-23.805</b>	—	—	<b>-23.805</b>
Anteilsbasierte Vergütung	—	—	—	3.582	—	3.582
<b>Stand zum 31.03.2021</b>	<b>93</b>	<b>113.280</b>	<b>-136.461</b>	<b>25.730</b>	—	<b>2.642</b>
<b>Ab 1. Januar 2022</b>	<b>2.441</b>	<b>508.963</b>	<b>-279.445</b>	<b>68.745</b>	<b>-18</b>	<b>300.687</b>
Jahresfehlbetrag	—	—	-30.227	—	—	-30.227
Sonstiges Ergebnis	—	—	—	—	-25	-25
<b>Gesamtergebnis</b>	—	—	<b>-30.227</b>	—	<b>-25</b>	<b>-30.252</b>
Anteilsbasierte Vergütung	—	390	0	4.089	—	4.479
<b>Stand zum 31.03.2022</b>	<b>2.441</b>	<b>509.354</b>	<b>-309.671</b>	<b>72.833</b>	<b>-43</b>	<b>274.914</b>

## 3. Service

### 3.1 Finanzkalender

<b>Event</b>	<b>Datum</b>
Eigenkapitalforum - Deutsche Frühjahrstagung	23. Mai 2022
Jahreshauptversammlung (HV)	24. Mai 2022
db access	25. Mai 2022
Barclays Internet Conference	13.+14. Juni 2022
Non-Deal Roadshow Kopenhagen	22. Juni 2022
Goldman Sachs Travel, Leisure & Business Services Conf.	23. Juni 2022
Q2/2022 Veröffentlichung	16. August 2022
Goldman Sachs/Berenberg German Corporate Conf.	20. September 2022
Baader Bank Investment Conference	21. September 2022
Q3/2022 Veröffentlichung	10. November 2022
Deutsches Eigenkapitalforum	28. November 2022

### 3.2 Impressum

#### **Kontakt**

HomeToGo SE  
9, rue de Bitbourg  
L-1273 Luxembourg  
ir.hometogo.de  
press@hometogo.com

#### **Investor Relations**

Jan Edelman  
ir@hometogo.com